

Herr Tendler begründet noch einmal kurz den Antrag. Insbesondere im Hinblick auf die knappen Finanzmittel müsse man für die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine dankbar sein. Dies müsse auch in entsprechender Form einmal gewürdigt werden.

Erster Beigeordneter Ludwigs und stellv. Ausschussvorsitzender Rösgen verweisen noch einmal auf gleichlautende Anträge von 2001. Seinerzeit habe der Bürgermeister bereits auf die Schwierigkeit hingewiesen, die große Zahl von ehrenamtlich tätigen Menschen gerecht zu würdigen. Dennoch habe man sich damals auf die Gründung eines Arbeitskreises mit einem Mitglied jeder Fraktion verständigt. Daraus sei aber letztlich nichts geworden.

Herr Bösking ruft dies ebenfalls in Erinnerung. Es sei richtig, dass hier auch die Fraktionen und nicht nur die Verwaltung gefordert seien.

Herr Tendler schlägt schließlich vor, in anderen Gemeinden nachzuhören, ob und wie dort solche Veranstaltungen durchgeführt würden. Das Ergebnis solle dann vor weiteren Entscheidungen im Hauptausschuss vorgestellt werden.

Mit dieser Vorgehensweise ist der Hauptausschuss einverstanden.

Beschluss-Nr. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer interkommunalen Umfrage festzustellen, ob und wie
XI/34/307 Veranstaltungen im Sinne „Tag des Ehrenamtes“ durchgeführt werden. Das Ergebnis ist zu
gegebener Zeit im Hauptausschuss vorzustellen.

Abstimmungs- Einstimmig
Erg.: